

Jupa – Toolbox: Speeddebating

Kurzbeschreibung

Beim Speeddebating bewegen sich die Teilnehmenden in 20' Intervallen von Posten zu Posten. An jedem Posten informiert entweder ein Fact-Sheet oder ein Experte / eine Expertin 5' über das Thema des Postens. Anschliessend debattieren die Teilnehmenden 15' über dieses Thema. Anschliessend wird der Posten gewechselt.

Ziele

- Förderung der Debattierkompetenz
- Austausch über aktuelle Themen
- Meinungsbildung

Benötigte Ressourcen

- Raum/Gebäude mit genügend Platz für die gewünschte Anzahl Posten
- Plan, auf dem alle Posten inkl. Thema eingezeichnet sind
- Fact-Sheets/Fachpersonen zu den gewählten Themen
- Stoppuhr/Trillerpfeife/Gong o.Ä. um Postenwechsel zu koordinieren
- Genügend viele Teilnehmende (ca. 6x so viele wie es Posten gibt)

Themen

Bei der Themenwahl ist es wichtig darauf zu achten, dass es sich um einigermaßen kontroverse Themen handelt. Ansonsten besteht die Gefahr, dass an einem Posten direkt ein Konsens gefunden wird und keine richtige Diskussion entstehen kann. Wichtig ist weiterhin, dass eine ausreichende Themenvielfalt geboten wird, so dass alle Teilnehmenden sicher mehrere Posten finden, die sie interessant finden. Beispiele für gute Themen sind zum Beispiel: „Was sind geeignete Massnahmen gegen den Klimawandel?“ oder „Was sind die Grenzen der politischen Partizipation?“

Ablauf

1. Auf das erste Signal hin teilen sich die Teilnehmenden frei auf die verschiedenen Posten auf. Das 20' Intervall startet jetzt.
2. **(5 Minuten)** An den Posten hat der Experte / die Expertin nun 5' Zeit um den Teilnehmenden einen kurzen Überblick über das Thema zu verschaffen. Sollte es am Posten nur ein Fact-Sheet geben, haben die Teilnehmenden Zeit dies zu lesen.
3. **(15 Minuten)** Jetzt beginnt die Debatte. Sie dauert 15'. Die Experten sollen während der Debatte die Rolle eines Fact-Checkers übernehmen und wo nötig weitere Inputs geben. Meist entfaltet jede Debatte eine ganz eigene Dynamik. Einen Moderator braucht es normalerweise nicht.
4. **(5 Minuten)** Sobald seit Schritt 1 20' vergangen sind wird ein Signal gegeben. Die Teilnehmenden haben daraufhin 5' Zeit um sich selbständig zu einem neuen Posten zu bewegen.
5. Der Ablauf startet wieder bei Punkt 2. Der ganze Ablauf kann beliebig oft wiederholt werden. Meist werden zwischen 3 und 4 Runden absolviert.